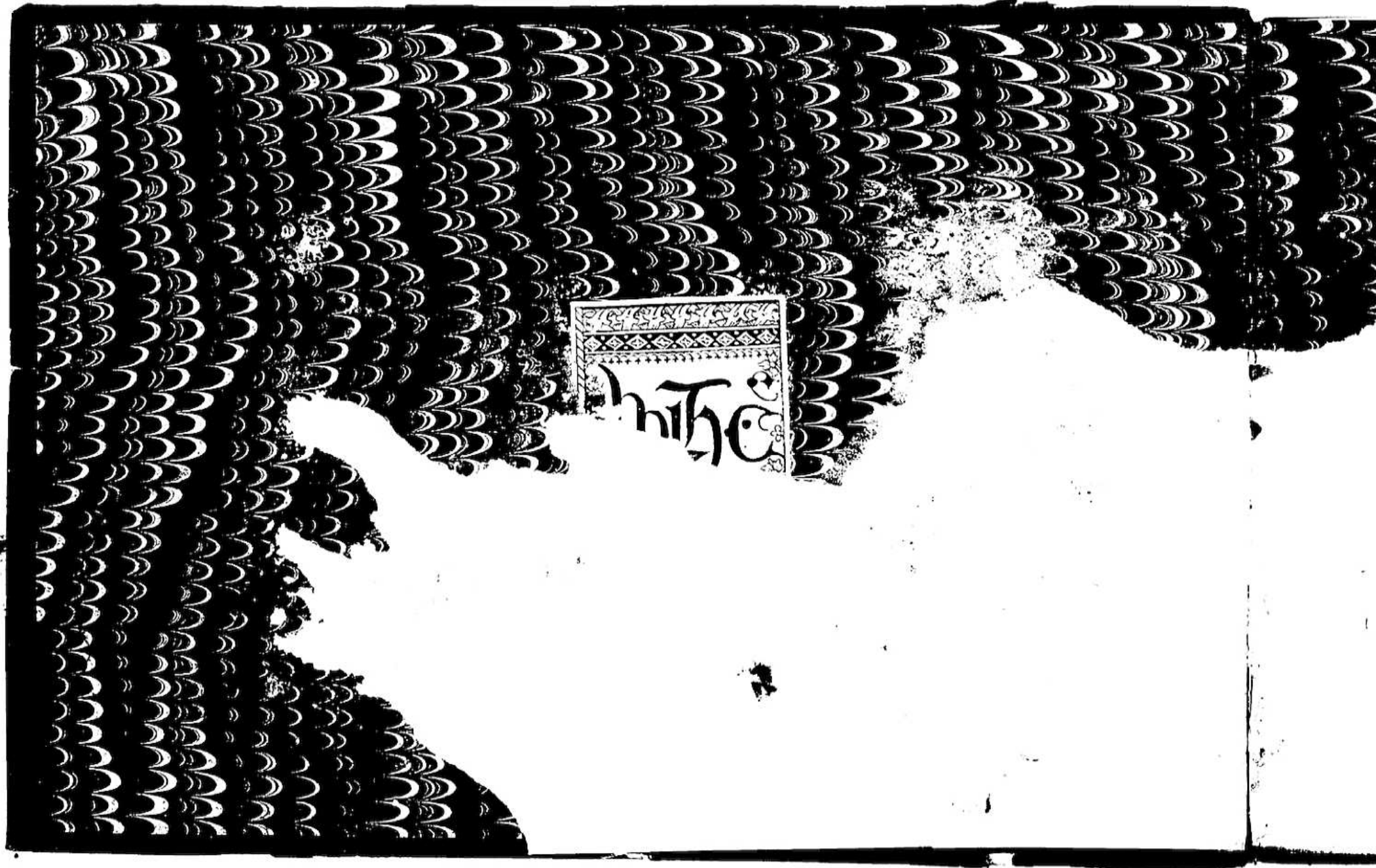
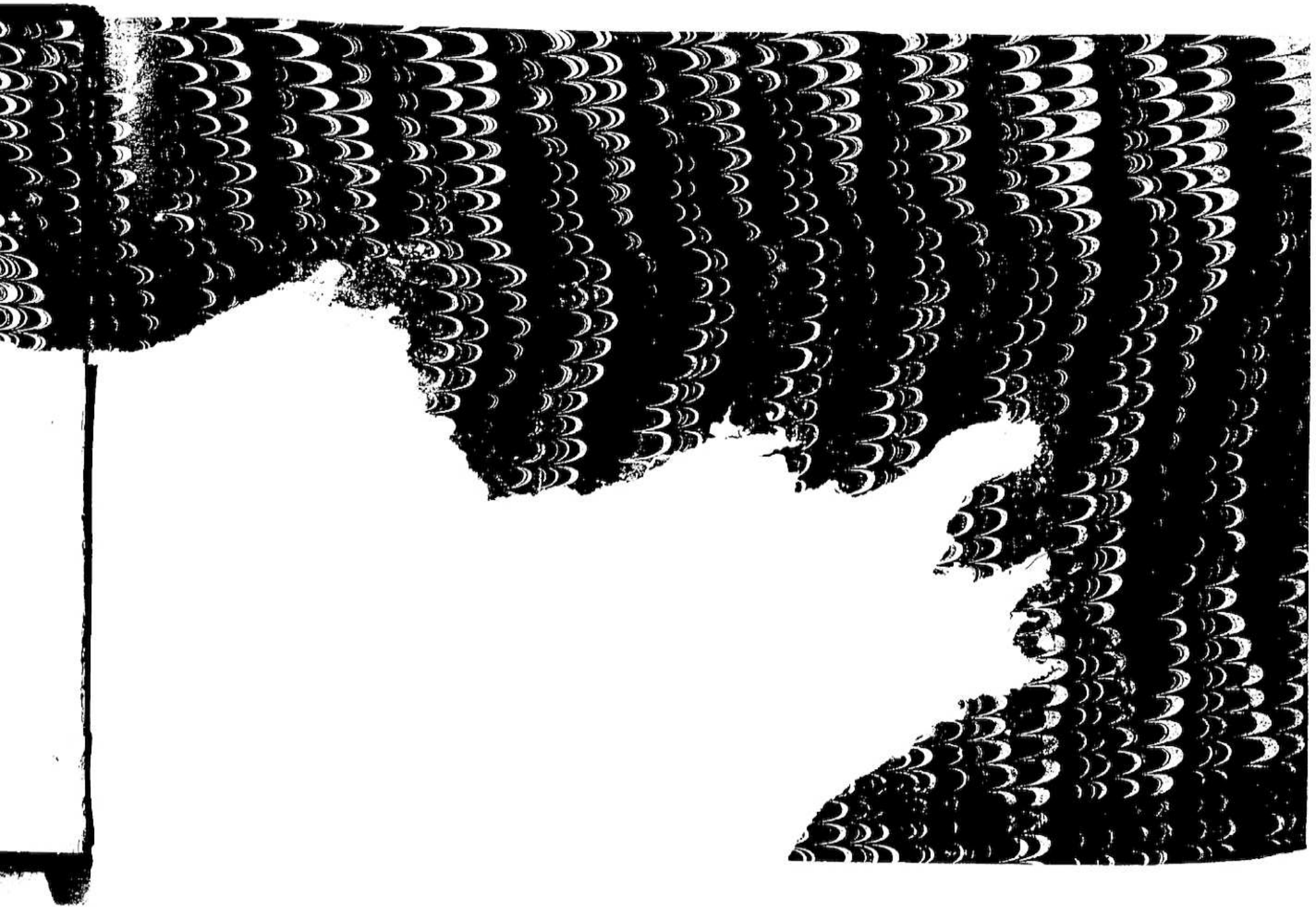
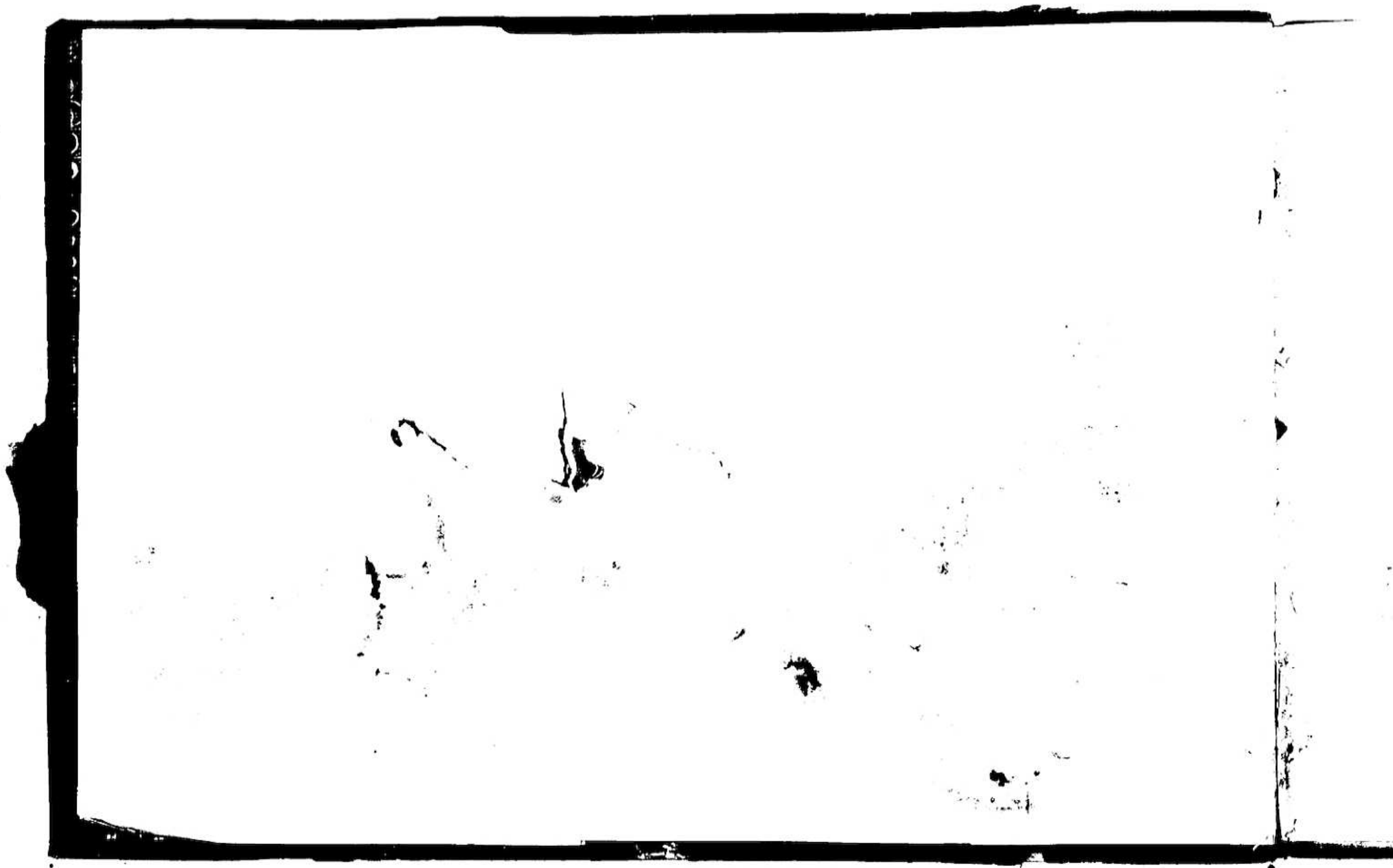


315



MITHO





To the Hon. Sec. of the Interior, Wash. D. C.

Book 1 - 10 pages

Book 2 - 10 pages





Verkauft gegeben und zu haben bey Joseph Comp. in Wien

DAS CHUCKELIGE SWACHSEL

Musio

N.º 1

The musical score consists of two systems of piano accompaniment. Each system has a treble and bass clef staff. The first system includes a triplet of eighth notes in the treble clef. The second system includes a piano (*p*) dynamic marking. The lyrics are written below the piano parts.

Und *horst* du kleine Phyl *lä* nicht Der Vög-lein aus-
 hial! sie sin gen sie ant *n* mich dem
 Ant wort flicht

The right page shows the continuation of the musical score, with treble and bass clef staves and lyrics partially visible.

schwichte
 tert.

In
 Der
 In
 Wie
 Ph
 Ja
 Ja

Allegro

Phyllis ohne Sprach und Wort, Lass; und strickte, Lass; und

strickte ruh - ig fort. Phyllis ohne Wort, Lass; und strickte ruh - ig

wort.

Adagio

D. al Segno

In deinen Augen herrschte das
 Der Lieb' und zauberliche
 In deinem Herzen schlummert
 Wie ein unschuldig Kind
 Phyllis ohne Sprach und Wort
 Lass und strickte
 Lass und strickte ruhig fort.

... nach
 ... Jahre
 ... nach
 ... und wie ein Wort, und wie ein Blick
 ... ich verzweifeln! Ich
 ... stand Phyllis ohne Wort
 ... und strickte,
 ... und strickte ruhig fort.

Cupido

ALLEGRO

N.º 2.

Two staves of piano introduction. The right hand features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a steady accompaniment. Dynamics markings include *sf* (sforzando) and the word *Weiset* (indicates).

Vocal line with lyrics: *Au mein Klei - nes Mägdelein, Wer wohl Cu - pi - do ist?*

Piano accompaniment for the first vocal line, featuring a rhythmic accompaniment with eighth and sixteenth notes.

Vocal line with lyrics: *Er ist ein Klei - nes Knä - be - lin, Voll Arg - heit*
Schwank, und List. Voll Arg - heit, Schwank, und List.

Piano accompaniment for the second vocal line, continuing the rhythmic accompaniment.



Zwey Flüglein hat das lose Kind,
Daimit fliegt es gar Schnell:
Ob es schon ist an Auglein blind,
Sichte dennoch schwarz und hell.!

Rückwärts hat ihm ein Köcherlein,
Wohl auch ein Bogen rund,
Mit dem geschickte hier ins Herz hinein
Und macht die Liebenswund

Dann seufzt, und weint dein armes Herz,
Leidst große Quath, und Weh,
Und nichts kann stillen dir den Schmerz,
Ein Männlein nur allein

Ach, Liebchen! steuch sein Schelmenzpiel
Wag und lieg ihm nicht;
Er stech' dich so, Thiergen all-wiehl,
Der Kleine ist nicht!

Der erste Kuß

Andante

N.º 3

The musical score is written for voice and piano. It consists of three systems of staves. The first system has a treble clef for the voice and a bass clef for the piano. The second system also has a treble clef for the voice and a bass clef for the piano. The third system has a treble clef for the voice and a bass clef for the piano. The piano part features a rhythmic accompaniment of eighth notes. The lyrics are written in German and are placed below the voice staff. The score includes dynamic markings such as *f*, *p*, and *sf*, and a tempo marking of *Andante*. The piece concludes with the marking *Dal Segno*.

lieber nüt ich deinen Namen;

Und mein Au-ge warb um dich: Liebe Klee! näher kamen Un-ser bey-der Her-zen

sich. Liebe Klee! näher kamen unser bey der Her-zen sich.

Und du nanntest meinen Namen,
Hoffen ließe dein Auge mich -
Liebe Klee! näher kamen
Unser beyder Lippen sich!

Was war ein süßes Netzen,
Bis wir endlich Mund an Mund -
Fest und hielten, oh! züngeln
Und geschlossen war der Bund!

*W. in der letzten Strophen die Copia auf folgende Art sein: Bis wir endlich fest uns hielten,
Und geschlossen war der Bund.*

Ein sehr geschuliche Geschichte

Allegretto
Staccato
No. 4.

*Bekümmert will er wieder gehn: Er sah, wann bat'st nicht jückerlich Die Nachbarn plagt die Neugier sehr:
Da hörst er schnell den klocken klöckchen: Er meinte zu sich wachte dich: Sie warteten der Wiederkehr:
Er hört, auf einen Augenblick; Sie ist schon nicht, ich bin allein: Er kam auch doch erst Morgenfrüh,
„Doch geh' auch gleich zurück,“ Philint er ka nicht seyn: Ey! ey! wie lachten sie:“*

Die Verlassene

V. 8. 10
N.º 5.

Handwritten musical notation for the piano introduction, consisting of two staves. The right hand features a melodic line with some grace notes, while the left hand plays a rhythmic accompaniment of eighth notes. Dynamics include *f* and *p*.

Vocal line and piano accompaniment for the first phrase. The vocal line is written on a single staff with lyrics: *auf mein armes Herz, obang zu schlaßen. Er spottet deiner Lei-den, deiner Klagen!* The piano accompaniment is on two staves. Dynamics include *sf*.

Vocal line and piano accompaniment for the second phrase. The vocal line is on a single staff with lyrics: *Er schloß durch Leichtsin sich das Thor der Reue. Der Un-ge-* The piano accompaniment is on two staves. Dynamics include *sf*.

Vocal line and piano accompaniment for the third phrase. The vocal line is on a single staff with lyrics: *treue! Er schloß durch Leichtsin sich das Thor der Reue. Der Unge-* The piano accompaniment is on two staves. Dynamics include *sf*, *p*, and *f*.



Ha! weil ich Falscher dich so sehr geliebet,
 Hast du diese Bubenstück an mir verübet,
 Und doch kann ich, ob schon er mich verlassen
 Nicht ganz ihn hassen!

Zweitsücht' Herz! so sind wir Mädchen alle;
 Wir rennen willig in der Männer Kille!
 Ich würde wohl' er mich auf neu' belügen,
 Mich gern betrügen!

Nicht einmahl achtet er mich einer Tugend,
 Mehr werth der Schwärze flucht mich neuen Siegen,
 Auf jeden Schritt zertritt er eine Tugend
 Böhöcher Jugend!

Heraus Ihr all! Heran in hellen Herden!
 Verachtet, ach! wir wollen dich ermerden!
 Dieses Herz, das du uns allen hast verheissen,
 Heraus dir reissen!

Weh mir! o schönt, schönt du, Rächerinnen!
 Kehrt wider mich ein, grüßet mich beginnen!
 Dieses Herz, das mich den Frevll'igen vertretten,
 Müsst ihr ew' tödten!

Warum schiffst du so weich uns so gefällig,
 So hart die Männer, und so ungesellig?
 Natur! O! lehre diese Geschlecht die triebe
 Der treuen Liebe!

Der Gleichsinn.

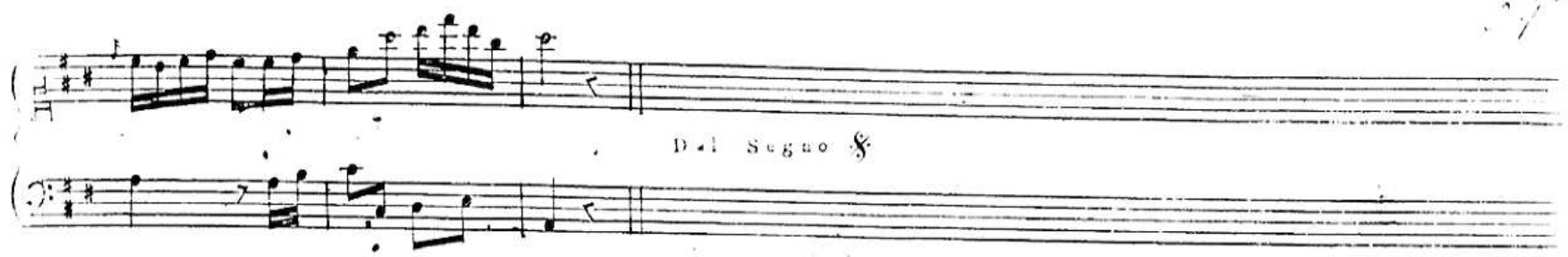
Vivace
N: 6.

The musical score consists of four systems of two staves each. The first system begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. The music is marked 'Vivace' and 'N: 6.'. The lyrics for the first system are: 'Soll ich voller Sorg und Pein Um ein schönes Mädchen seyn f'. The second system continues the melody and accompaniment, with lyrics: 'Ihre Wangen wäre roth, Meins blässer als der Tod; f Schön sey sie, so schön sie mag'. The third system features a change in dynamics to 'p' (piano) and includes the lyrics: 'Schöner als ein Frühlingstag; Wenn sie mein dabey vergisst Was frag ich wie'. The fourth system concludes the piece with lyrics: 'schön sie ist. Wenn sie mein da bey vergisst Was frag ich wie schön Sie ist. f'. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings (f, p).

Partial view of musical notation on the right edge of the page, showing a treble clef and a key signature of one sharp.

Soll
Um
Der
Una
Sag
Als
Wenn
Was

Soll
Um
Ange
Trach
Wenn
Arme
Lieb
Was



Dal Segno 8

Sollt'ich voller Sorg' und Pein
 Um ein sanftes Mädchen seyn;
 Deren Herz Pimpfindung hegt,
 Und für Lieb und Freundschaft schlägt?
 Sanft sey sie, und sanfter noch,
 Als ein Täubchen, mag sie doch
 Wenn mein Arm sie nicht umschliesst,
 Was frag'ich, wie sanft sie ist?

Sollt'ich voller Sorg' und Pein,
 Um ein reiches Mädchen seyn?
 Ingestalt von geldbegier,
 Trachten tausend schon nach ihr;
 Wenn sie dann von Stolz gebildet,
 Arme Redlichkeit verschmähet,
 Liebe nur nach Reichthum misst,
 Was frag'ich, wie reich sie ist?

Sollt'ich voller Sorg' und Pein
 Um ein frommes Mädchen seyn?
 Tödtete der Werth von ihr
 Mir des Werths Gefühl in mir?
 Immer sey sie tugendreich,
 Engeln und Göttinnen gleich;
 Bleibe sie from auch wenn sie küsst,
 Was frag'ich, wie from sie ist?

Während zärtlich from und reich,
 Alle Mädchen gilt mir gleich;
 In ~~ist~~ ~~so~~ ~~stark~~ ~~ich~~ ~~ch~~
 Als ich dich verlassen seh;
 Doch verachtest du mein Flehn,
 Wohl auch ich kan dich verschmähn.
 Wenn dein Herz für mich nicht ist,
 Was frag'ich, für wen du bist?

An Iris

POCO

Adagio

N.º 7.

Ein Mädchen vom Lieben verlangst du von mir? Gern reitende Iris, gern sang' ich

dir: Doch, zärtlichen Herzen bringt Liebe nur Schmerzen: Bringt

Liebe nur Schmer... zen Ge - fühl - les Mädchen, drum

schweig' ich von ihr. Ge - fühl - les Mäd - chen, drum schweig' ich von

2
 Zwar freylich die Wunden der Liebe sind groß,
 Verwundet durch Cupripos mächtig geschos,
 Vergessen die Fürsten
 Nach Ländern zu dürsten
 Und Helden selbst sitzen der Wollust im Schoos.

1
 Doch ach! mit unendlicher Traurigkeit ringt
 Ein Herz das die Liebbauch mit Rosen umschlingt:
 Kaum ist man gebunden,
 So zögern die Stunden
 In ängstlichen Thränen und Wüßtern umringt.

3
 Der Feige wird herzhaft, der Träuer genau,
 Der Karge verschwenderisch, der Dume wird schlau.
 Und Amorn zum Preise,
 Vergaß sich der Weise;
 Der Hagedolch zuzet nach Mädchen sich grau.

2
 Und ach! von der Freundsinn des Herzens getrennt,
 In Hellenverzwistung im Innersten brennt,
 Nur Kijerzucht Schrecken
 Dem Starrenden waken,
 Wer ist der die Mäster der Liebenden reit?

6
 Drum reizendes Mädchen drum einst mein Gedicht
 Das ruse der zaubrischen Liebe dir nicht;
 Den zärtlichen Herzen
 Bringt Liebe nur Schmerzen
 Geführt das Mädchen drum sing ich sie nicht

An Thyrsis.

Allegro

N^o. 8.

f Eilt ihr Scherzer aus den Gründen; Eilt zu

meinem Thyrsis hin: Und so bald ihr ihn könnt finden, sagt, dass ich ihm günstig bin:

Sagt, was er mir mit genommen: Neht die Freyheit auch mein Herz; sagt, er

Soll auch wieder kömen: Denn man treibt damit nicht Scherz.



Eilt, und sagt dem lieben Hirten
 Dass ihn Doris nicht mehr weckt
 Nicht mehr zwischen jenen Myrthen
 Sich verräthrisch ihm versteckt.
 Sagt, dass ich in jene Kinde
 Schmerzen meiner Liebe schnitt
 Dass ich alles nur empfinde,
 Was für mich der Arme litt

Ach, an meinem jungen Leben
 Schret schon der Liebe Gram;
 Sagt, er soll mir wieder sehen,
 Was er mir so grausam nahm:
 Soll mich länger nicht mehr kränken;
 Den ich kent am nächsten Baum,
 Alle Verzweiflung mich erhenken,
 Alles sagt er - nur im Traum.

Tröst unglücklicher Liebe

Allegro
N.º 9

The musical score is written for voice and piano. It consists of four systems of staves. The first system shows the vocal line and piano accompaniment with triplets. The second system contains the lyrics: "misvergnügten Stunden, Wie gross ist eur Zahl! So mehrt nur Schmerz und Wunden, Und tödtet". The third system continues the lyrics: "mich ein mal! So mehrt nur Schmerz und Wunden Und tödtet mich ein". The fourth system concludes with: "mal. Ihr aller sanfte Triebe! Kommt." The piano part features a rhythmic accompaniment with triplets and trills. Dynamic markings include sf, p, and sf.

Schly
Du h
So
/ Nur
Ein
Und
/ O
Wie
/ Alle

ih
let
in =
Kömmt:

Du liebtest mit so warmen,
 So vollen Herzen mich;
 Nun hält dich in den Armen
 Ein glücklicher, als ich!
 Und meinen heißen Küßsen,
 O Schicksal! hältst du sie!
 Wie dieser Welt erlösten!
 Allein auf ewig nie!

Dort, unter Himmels Lauben
 Find ich, o Geliebte dich
 O, wärmlicher Glauben!
 Du nährst, und stärkest mich!
 Du hauchest meinem Herzen
 Neukräftige Leben ein!
 Und milderst mir den Schmerzen
 Die Qual ein Mensch zu sejn!

Die Landlust.

Allegro - molto

Nº 10.

Entfernt von Ordnung und Sorgen, Erwach ich je - den Morgen, Wenn ich vorher die

Nacht - Vergnügend zu - ge - bracht. Die Freiheit meiner Seelen, die

Freiheit meiner Seelen, Ist mir das höchste Gut: Und ohne mich zu quälen Bleib

ich bei gleichem Muth, Bleib ich bei gleichem Muth.

Hier
Mich
Der
Leit
Hör
Das
Inde
Das

her die
die
Bleib



Hier ruh'ich und ergötze
Mich an des Bachs Geschwätze
Der halb im Busch verhüllt
Leicht aus dem Felsen quillt;
Hör, wie in blauen Lüften
Das Chor der Lerchen singt;
Indess auf Blumenrisfen
Das muntre Lämmchen springt

Scherzich bei Feldschalmäien
Das Landvolk sich erfreuen
Misch ich mich in die Reihe
Der Hergerathen ein,
Und hob im leichten Schwingen
Mum Dirnchen Stink empör
M. hult kein Euerjunge
An Rath und Lust zuvor

So fern von Haß und Neide,
Scherzich bei Lieb und Freude
Mit unbewölktem Sinn,
Froh meine Tage hin
Mir blühet nie vergebens
Ein Blümchen auf der Pflur
Ich nütze die Zeit des Lebens;
Denn einmal lebt man nur

Liebeslied

VARIO N. II.
 No Lang, ach schon so lang erfüllt Ein
 Bild ein liebes Engels Bild, Ein Bild, ein liebes En- gels
 Bild, so hold, so sanft, so
 schön, so zart, Dies Herz das über hofft und harrt, so hold so sanft, so

Schön
 har
 Oft
 1. O
 1. E
 Und

schön, so zart: Diess Herz — das in — mer hofft, und

hart.

Oft Dal Segno &

Oft strebt es auf in stiller Nacht,
 !: Oft hält es mich fast ungebracht; !
 !: Es liebt so treu, es liebt so rein,
 Und soll umsonst so zärtlich seyn! :|

Es kämpft, und ringt in sich so sehr,
 !: Es stürmt und tobt wie's wilde Meer, !
 !: Nur Inänderung! nur Trost! nur Ruh!
 Ach! Niemand bringt ihm Hülfe zu! :|

Getröst! du liebes Kranker Herz!
 !: Getröst! bald endigt sich dein Schmerz! :|
 !: Bald schickt der Himmel Ruh herab,
 Und schliesst dich ein ins stille Grab! :|

Die zuspäte Ankunft der Mutter

Allegretto

N: 12

Beschattet von blühenden Aesten, gekühlet von spielenden Wästen.

Lag Rosilis am Bache hier, Und Hylas neben ihr. Lag Rosilis am Bache hier, Und Hylas neben

ihr

Sie Dal Segno §

Sie sang sich scherzende Lieder
 Sie warf ihm mit Blumen er wieder,
 Sie neckte ihn, er neckte sie,
 Wer weiß wie lang und wie? /

Vom Tanz und von Liebe gerührt,
 Ward Hylas zum Küssen geführt,
 Er küßte sie, er drückte sie
 Das sie um Hülfe schrie, /

Die Mutter kam und fragte,
 Was Hylas für Lust hier machte?
 Die Tochter rief: "Ich bin geschmiedet,
 Ihr könnt nun wieder gehn, /







XII. LIEDER

für das Clavier
Genium

Aus besonderer Hochehrlicher und Freundschaft
von

Freihen Francesca
Liebe Otte & Kreuzstern

von
Joseph Mayr
Kunst Esterhazischen Capell Meister
in Wien

AM
LIEDER
LIEDER

Wien

Nº 13

Andante

Jeder meint, der Gegenstand, den er sich erwählt Sey voll von Vollkommenheit, so dass

ihm nichts fehlt, Und sein Vorzug sey nur, der das Herze rühret; da doch blinde

Freudenschaft die Vermunft verführet.

*Da doch
führet*

Da doch blin - de Lei - denschaft, Da doch blin - de Lei - denschaft die Vernunft ver -

dass
führt.

Da capo dal Segno &

blin - de

Was die Lieb im Herzen brennt, wir uns Aug verblendet,
 Man sieht als reizendes, wo man sich ~~blendet~~
 Nie steht es in unsrer Macht alsdann frey zu sehen,
 (Und die ganze Urtheilskraft) ~~miss~~ Strücke gehen.

N.º 14

Allegretto

Lachet nicht Mäd-chen Wenn ihr gleich lach- et

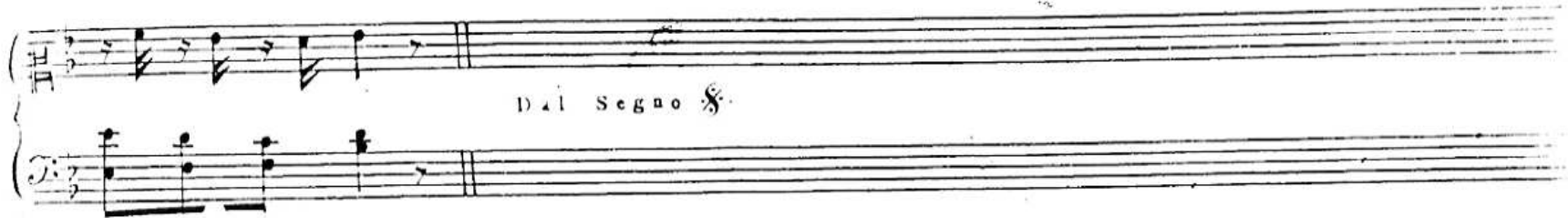
Die ihr schon liebt ; Lachet nicht, Mädchen, Wenn ihr gleich lachet, Die ihr schon liebt ;

Sag'ich doch immer, Wohl mir, u *noch nicht, Sag'ich doch immer,*

Wohl mir! ich lie- be, lie- be noch nicht.

Sag'ich doch immer,
Wohl mir!

Sag'ich doch immer,
Wohl mir!



Ich ich auf Aesten
 Vögelchen schnäbeln,
 Irret mich das ?
 Sag ich nicht immer,
 Wohl mir ich liebe,
 Liebe noch nicht ?

Aber ich fürchte,
 Sagt mir Mädchen,
 Die ihr schon liebt ;
 Schlimm ist die Liebe,
 Fässel die Herzen,
 Fürcht ich umsonst ?

erzen brennt, wir
 s, wo man s

Ich ich den Schäfer,
 Schön wie der Morgen,
 Irret mich das ?
 Sag ich nicht immer,
 Wohl mir ich liebe,
 Liebe dich nicht ?

So oft ich se,
 Wohl mir ich liebe,
 Schäfer dich liebe
 Schwellen den Bugen
 Heimliche Seufzer
 Fürcht ich umsonst ?

N.º 15

Moderato

The first system of music features a piano accompaniment in the left hand with a steady eighth-note bass line and chords in the right hand. The vocal line in the right hand begins with a melodic phrase consisting of eighth and sixteenth notes.

The second system continues the piano accompaniment and vocal line. The lyrics are: *O Liebes Mädchen höre mich, flieh*. The vocal line has a fermata over the final note.

The third system continues the piano accompaniment and vocal line. The lyrics are: *länger nicht die Liebe zu mir sind für mich und dich kein*. The piano part includes a dynamic marking of *fz*.

The fourth system continues the piano accompaniment and vocal line. The lyrics are: *grössers glück als Liebe, wenn*. The piano part includes a dynamic marking of *f* and a triplet of eighth notes in the right hand.

Partial musical notation from the adjacent page, showing the vocal line with the lyrics: *nun den*.

Partial musical notation from the adjacent page, showing the vocal line with the lyrics: *höre*.

Partial musical notation from the adjacent page, showing the vocal line with the lyrics: *kan,*.

Partial musical notation from the adjacent page, showing the piano accompaniment.

nun dein Mund keins nennen kann, wenn nun dein Mund keins nennen kan, So

höre mich jetzt glaubig an, wenn nun dein Mund keins nen — — — nen

kan, So höre mich an

Sich **Dacapo**

2
Sich rund um dich weit in die Welt,
Da suchst du lieben alle,
Bis einst dir All in nichts versällt;
So lange lieben alle:
Und du mein Kind, du wollest auf ein
Nicht lieben, nicht geliebet seyn?

3
Denk ernstlich nach, obs möglich ist,
Das schönste Kind auf Erden,
Das liebste Mädchen, das du bist,
Das beste Herz auf Erden,
: Das schrumpfte so in sich zurück.
: Und K^önigⁱⁿ te^{il} der Lieb^e G^{ut}

Dein Herz ist rätlich gnub,
O laß es, laß es leben!
Thu nicht den heftigen Zwängen dir,
Laß es noch heute lieben.
: Noch heute, morgen gutes Kind,
Wer weis, ob ich und du noch sind!

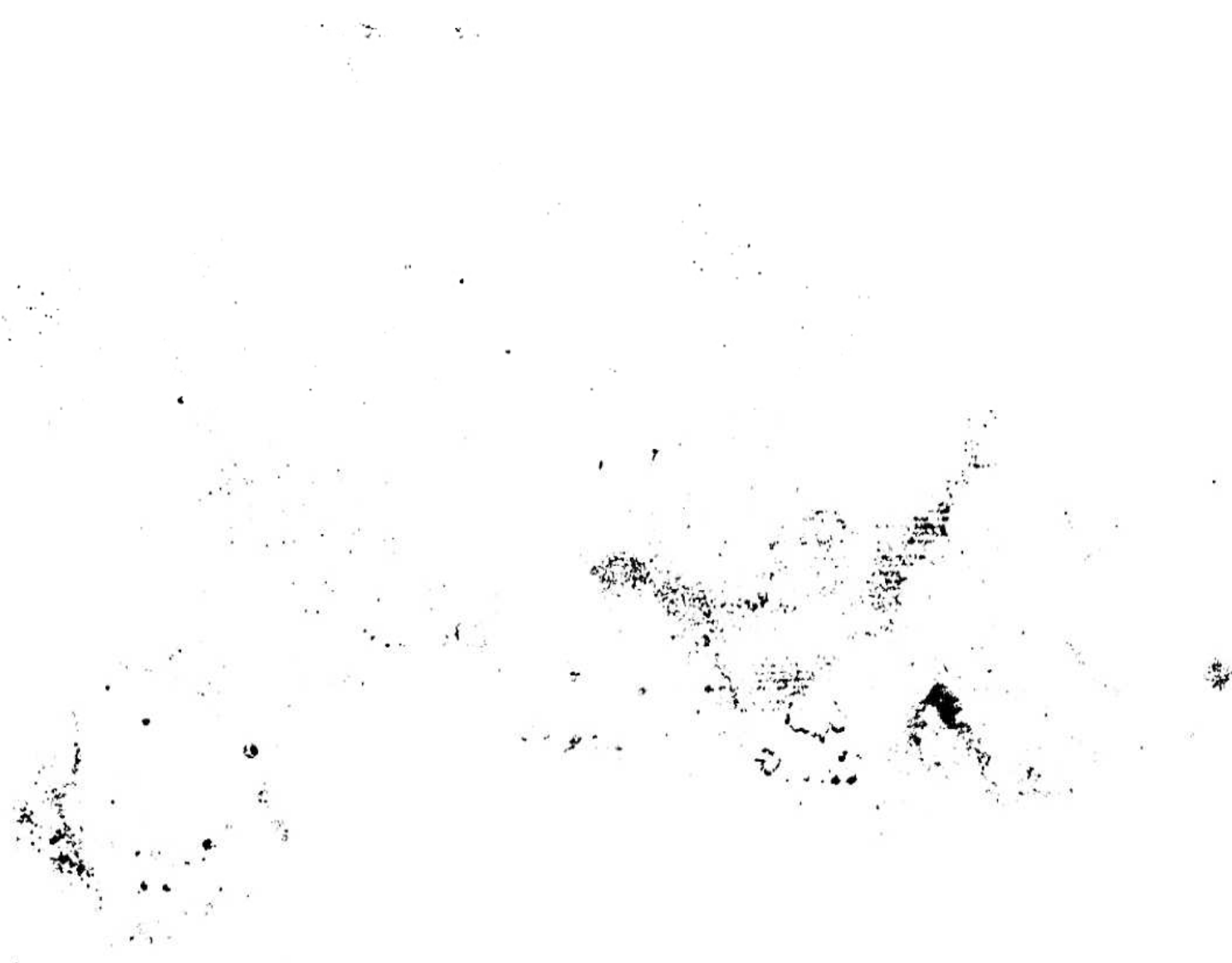
5
Sich auf mein Kind, such' in der Welt,
Such' einen auszufinden,
Der besser der die Treue hält
Der sanfter kann empfinden,
Wenn Keiner treu und sanfter liebt,
Was hält, daß sich dein Herz mir giebt?

6
Was! wost du liebtes Mädchen noch?
Du kannst dich mir vertrauen,
Was waderst du? o schäm dich doch
Nicht auf mein Wort zu trauen.
:  gemeinen Mädchen zu,
: W^{er} du undu wahrer Engel du!

7
Sich deines Herzens Werth selbst ein:
O wer das kann besitzen,
Wird eher todt - vernichtet seyn,
Als es nicht mehr besitzen.
: O Kind, wie rätlich lieb ich dich
: O lieb auch du so rätlich mich.



4



Nº 16

Allegretto

Wißt ich Wißt ich das du mich Lieb und werth ein bis - chen hieltest

und von dem, was ich für dich Nur ein Hundert =

theilchen best d von dem, was ich für dich

nur ein ~~ander~~ theilchen jühl test.

4/4

D: C:

2^{te}

Daß dein Danken meinem Gruß
 Halbes Wegs entgegen käme,
 Und dein Mund den Wechselkuß
 Gerne gäb und wiedernäme,

3^{te}

Dann o Himmel! waser dich,
 Würde g. von Herz verlöchernt,
 Lieb und Leben könnt ich dich
 Nicht vergebens lassen, forthern

4^{te}

Gegengunst erhebet Günst,
 Liebe nährt Gegenliebe,
 Und entflammt zu reiner brunst,
 Wie ein Aschentückchen bliebe.

N.º 17

Adagio

Musical notation for the first system, featuring piano (p) and forte (f) dynamics.

Musical notation for the second system, including lyrics "dir nah ich mich nah mich dein". Dynamics include *fz* and *p*.

Musical notation for the third system, including lyrics "Throne de. Thron Höchsten Maje Und mi sche". Dynamics include *f* and *p*.

Musical notation for the fourth system, including lyrics "zu den Ju bel tö ne des Je ruß, auch mein danck ge". Dynamics include *f* and *p*.

Partial musical notation on the right edge of the page, including the word "beth".

Partial musical notation on the right edge of the page, including the word "Sün".

Partial musical notation on the right edge of the page, including the word "wer".

Partial musical notation on the right edge of the page.

both *fz* *fz* Bin ich schon Staub, ein Staub der Erden, Fühl ich gleich

Sünd und Tod in mir. So soll ich doch ein Se = = raph

wer = den. Mein Je = = Chri = = stus starb = = für

Mein Je = = sus Chri = = stus Starb = = da für.

Musical score for the first system, featuring a piano (p) and forte (f) dynamic marking, and a key signature of D major with a common time signature (C).

2^{te}

Wert sind nicht Dank, Nein! alle Thaten,
 Wie Ihesus wir das Beyspiel giebt,
 Vermischt mit Kreuz und Thränen sätten
 sind Weibrauch den die Gottheit liebt,
 Dief sey mein Dint und denn mein Wille
 Sey jede Stunde dir t!
 Gieb, das ich diesen Wunsch erfülle
 Bis an das Thor der Ewigkeit.

N^o. 18.

En poco

Andante

Musical score for the second system, featuring a piano (p) and forte (f) dynamic marking, and a key signature of D major with a common time signature (C).

auch die Sprödeste der Schönen wird er-

Partial view of musical notation on the right edge of the page.

Acht
 Jede
 Wirt

reicht durch Lansen Schwert- *fz* und der liebe freuden Kronen endlich

ein getreues Hert- *fz* und der liebe freuden

Kronen endlich ein getreues Hert- *D: C: §*

Ach, wie süß sind alle Sorgen,
 Jede Mühe wie so leicht,
 Wenn man hofft, mercken mercken
 Wird vielleicht ihr, Not-erleicht

Nichts der Reant auf sein
 Der Gewittersturm im Mayn
 Tröpfelnd dringt ein frühlingregen
 Nach und Nach in felsen ein

N.º 19.

Adagio

Cantabile

O! Tief ja wallend stieh in zähren, du Trau — er ath — men des

müth. Ach daß die Au — gen Ströme wären, ganz Schmerz ganz

Thrä — — — n — — — meißt. Je blüt Wie

würd ich dich genug be — wei — nen Kli — me — na be — ste!

fz
 Tödtend Wort! O! Heult in Jung - fer - li - chen Mäy - nen, Ihr

fz

Win - de mei - ne We - muth fort O! Heult in

fz

Jung - fer - li - chen Mäy - nen, Ihr Win - de - ne Weh muth

fz

f fort.

f fort. D: C:

18
Ein Herz gebildet für die Liebe
Der strengsten Tugend eingeweiht,
Gram jeden jugendlichen Triebe,
Der das Gefühl der Unschuld scheut,
Dies Herz lieblich in zärtlich Blicken,
Versprach mir daß es wieder liebt:
Daß zum stets mich zu beglücken,
Sich sich in meine Hände giebt.

3

O Gott! Laß diese fromme Seele,
Einst meines Glücks Gespielin seyn,
Dies sprach ich—Und in dem ich wähle,
Spricht sein geheimes Urtheil neu
Er ruffet einer von den Leichen,
Die junge Körper scheusflich macht,
Und diese raßt Sie zu den Leichen,
Auf deren Grab die Unschuld wacht.

6^e

W die Verwesung uns vereinet,
So soll mein Geist mit deinem Geist,
Wenn ihm die letzte Stund erscheint,
Die ihn von dieser Liebe reißt,
In unversuchter Lust sich paaren,
Und in des Lammes Schritte gehn,
Wo in den jungferlichen Schaaren,
Sich Lieb und Treu verkläret sehn.

So stirbt Sie!—Und indem Sie scheidet,
Flieht noch ein ungewisser Blick,
Als Künnt er, was mein Busen leidet,
Auf mein betrübtet Aug zurück.
O Blick! Wie Thizbens Letzte Blicke,
Auf ihren besten Pyramus
Da Sie sein grausames Geschick,
Selbst hingestreckt beweinem muß

5^e

Da Liegt Sie—Und Verwesung schändet,
Ihr zärtlich frommes Angezicht,
Das nie mit falschen Pracht geblendet,
Das noch im Grabe für mich spricht
Geliebte Die ich starrend nenne,
Ach öfne, öfne mir dein Grab,
Nimm itzt, O! Nimm die stille Thräne
Und dann auch mich zu dir hinab.

N^o 20

Allergretto



heidet.

Zufriedenheit

combato

1/4

N^o 20

Alliegretto

Ich bin vergnügt, will ich was mehr? will ich der König sein?

let.

let.

at.

war ich was bessers, wenn ich wär? war ich was bessers, wenn ichs wär? ich

me

glaube glaube nein, ich glaube glaube nein

sf

p

da capo

Der König rührt seine Stirn,
Im Cabinet und Schmachit,
Wenn seinen Rathen anschirn
In ihren Köpfen sieht.

Und ist denn so ein großes Glück,
Wenn er vom Pferde sieht,
Mit seinen Adlersehen Blick,
Wo's *f* *te* Glied?

Als König hat er nichts als Schein,
Und hat er was als Nicht?
Ich wolte ja nicht König seyn
Um alles auf der Welt.

Was all Wissen böses thun,
Im ganzen Lande liegt
Auf seiner Schulter; kann er ruhen?
Macht strafen ihn vergnügt!

Und nach der Arbeit Truk ist doch
Der Arbeit bester Lohn;
Ich mag es nicht das Sklavenjoch
So küßt an eine Kron!

Soprano

N^o 21

Combats

Largo



Das Leben ist ein Traum

21
21

Soprano

Nº 21

Compte

Largo

Musical score for Soprano and Piano accompaniment, measures 1-10. The Soprano part is on a single staff with a treble clef and a common time signature. The piano accompaniment is on two staves (treble and bass clefs) with a common time signature. The key signature has two flats. Dynamics include *p* and *f*. There are fermatas over the first and fifth measures.

Musical score for Soprano and Piano accompaniment, measures 11-20. The Soprano part begins with the lyrics "Das - le - bendas Le - ben ist ein Traum!". The piano accompaniment continues with complex rhythmic patterns. Dynamics include *p* and *f*. There are fermatas over the 12th and 14th measures.

Musical score for Soprano and Piano accompaniment, measures 21-30. The Soprano part begins with the lyrics "Wir schlüpfen in die Welt und schweben mit unseren Taten zu". The piano accompaniment continues. Dynamics include *f*. There are fermatas over the 22nd and 24th measures.

Traum auf ihren Wahn und ihren Schraum bis wir nicht mehr an Erdenleben

und dann was ist was ist das Leben? das Leben das Leben

ist ein Traum. Traum

ultima volta

Das Leb
Wir Lieb
Und Fle
Gefüget
Ist Lieb
Ein icer
Ist hingeg
Was ist d
Das Leb

Soprano
N° 22
Cembalo
Andante

Das Leben ist ein Traum:
 Wir lieben, unsre Herzen schlagen;
 Und Herz an Herz
 Gefüget, kaum
 Ist Lieb und Schertz,
 Ein weerer Schaum,
 Ist hingeschwunden weggetragen:
 Was ist das Leben? Hör ich fragen:
 Das Leben ist ein Traum.

Das Leben ist ein Traum:
 Wir denken, zweifeln werden weise,
 Wir theilen ein
 In Ort und Raum,
 In Licht und Schein,
 In Kraut und Baum,
 Sind Euler, und gewinnen Preise;
 Dann noch am Grabe sagen Weise:
 Das Leben ist ein Traum!

Lob der Faulheit

Capr. no
 N° 22

Cembalo

Andante

§ Faulheit, en, ich mus ich dir,

The musical score consists of three staves. The top staff is for Soprano, the middle for Cembalo, and the bottom for Andante. The music is in common time (C) and features a mix of eighth and sixteenth notes. A section marked with a dollar sign (\$) contains the lyrics 'Faulheit, en, ich mus ich dir,'.

24

und in ihrem Schutze bringen *Es wie hin er wird es mir*

Nº 23
Cantabile

dich nach Würden dich nach Würden zu befin - gen : doch ich will mein bestes thun : Nach der Arbeit

ist gut rüben.

D. C.

*Bestes Gut wor dich nun hat,
Deßen ungestörtes Leben -
Ach ich gehn ich werde matt -
Nun so magst du mirs vergeben,
Dass ich dich nicht singen kann:
Du verhinderst mich ja dran.*

mich zu

denkt

*Der Flin
Es waltet
Doch ewig
Doch ewig*

N^o 23
lento

Minna

Handwritten musical notation for the first system, featuring a vocal line with lyrics and a piano accompaniment.

Handwritten musical notation for the second system, featuring a vocal line with lyrics and a piano accompaniment.

Handwritten musical notation for the third system, featuring a vocal line with lyrics and a piano accompaniment.

Handwritten musical notation for the fourth system, featuring a vocal line with lyrics and a piano accompaniment.

Der Himmel gab mir frohlich Blut,
Es waltet Licht und Frey.
Doch ewig haside Wanckelmuth,
Doch ewig bleib ich treu.

Dem Freunde voll Bescheidenheit
Verweig ich keinen Fuß.
Allein mein Herz ist dem gewiecht,
Dem es gewiecht seyn muß.



Auf meines Vaters Grab

N^o 24

Largo

Hier sein Grab bey diesen sü-ßen Flügelu, wie es sich in seinen Blu-men

hebt. Hier wo Gottes Ruh auf sei- nen Flügelu

um den inwunden jedes from-men schwebt, um den Schlummer jedes frommen

schwebt.

Dunkels m
 sein Verdien
 Sie begraben
 Unter Trauf
 Schlummer
 Wo schon vie
 Und sein Hei
 sein Lebens

Blu - men

Blumen

In

Blumen

Blumen

D: C:

Dunkles Moosgrün wächst auf seinem Maale,
sein Verdienst erhebt kein Marmorstein;
Sie begraben ihn still hier im Thale;
Unter Rasen schlummere sein Gebein.

Schlummere sanft in dieser Schattenkühle,
Wo schon viel der Freunde Gottes ruhn;
Und sein Geist, ein seliger Gespielle
Ihres Lebens, hat die Krone nun.

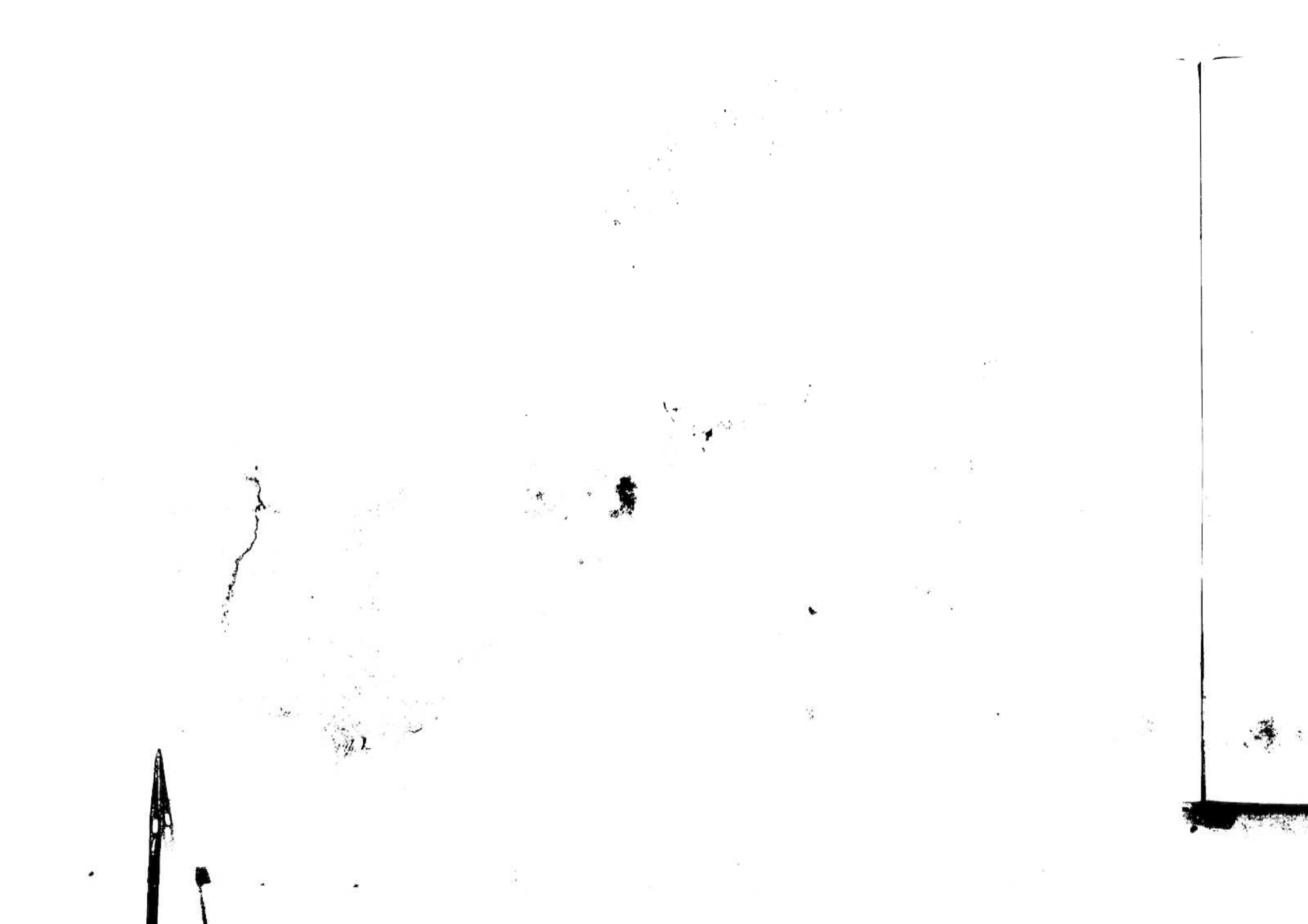
Hat sie schon die heil' Scherrebene:
Leuchtet schon hell wie des Himmelsglanz;
Er, Jehovah rief ihn hin zum Throne;
Reichte selber ihm den Palmkranz.

Schlummere, Vater sanft in dieser Kühle,
Ruhst du von deinen Schwere nun!
Hier im grünen Schatten, wo schon viele
Edle Männer, Freunde Gottes ruhn.

Ruhet wohl in euren stillen Gräbern,
Die ihr edel wart und fromm wie er!
Gottes Friede weh' in Blumen duften
Über eure Ruhestellen her!







Handwritten text in a decorative border on the right side of the page.

Handwritten text in the lower right quadrant of the page.

Small handwritten mark or character in the center of the page.

Small handwritten mark or character on the left side of the page.

